

Dritte Option / Irrlehren

Umgang mit dem Gesetz	Gesetz ist überflüssig	Gehorsam aus Liebe	Gesetz ist Glaubenskern
	Der alttestamentliche Gott und sein Gesetz sind zu verwerfen	Gehorsam geschieht freiwillig und dankbar auf Grund der Erlösung durch Jesus	Das Heil hängt an der Befolgung von Gesetzen und Traditionen
	Marcioniter	Historisches Christentum	Ebioniter
Umgang mit Körper	Körperbeliebigkeit	Ganzheitlichkeit	Körperflucht
	Den körperlichen Trieben darf nachgegangen werden, da der Körper letztlich wertlos ist.	Der Mensch ist im Ebenbild Gottes geschaffen. Deshalb ist auch der Körper etwas Gutes, zu dem wir Sorge tragen sollen. Wie ich mit meinem Körper umgehe hat auch geistliche Bedeutung.	Den körperlichen Trieben ist durch Askese zu entfliehen.
	Keine leibliche Auferstehung	Leibliche Auferstehung	Keine leibliche Auferstehung
	Manichäer (Hörende)	Historisches Christentum	Manichäer (Erleuchtete)
Gnade	Billige Gnade	Teure Gnade	Keine Gnade
	Gnade als universelles Geschenk ohne Bedarf persönlicher Umkehr.	Leben im Bewusstsein, dass uns Christus teuer erkaufte hat. Sündern wird ein Weg zurück in die Gemeinde ermöglicht.	Sündern wird der Weg zurück in die Gemeinschaft verwehrt.
	Marcion	Historisches Christentum	Novatianer
Erlösung	durch Erkenntnis	aus Gnade durch Glauben	durch Gehorsam
	Erleuchtung durch Einweihung in die Geheimnisse des Göttlichen	Erlösung wurde uns geschenkt durch den Tod Jesu am Kreuz. Dieses Geschenk dürfen wir im Glauben annehmen, was uns in eine persönliche Beziehung mit unserem Schöpfer bringt.	Befolgung von Gesetzen und Riten stehen über dem Werk Jesu am Kreuz
	Gnostiker, Valentiner, Manichäer	Historisches Christentum	Ebioniter
Reden Gottes	evolutionär	beständig	abgeschlossen
	Neue Offenbarung durch Gottes Geist ersetzt bisherige Offenbarungen. Gott wandelt sich.	Der Geist Gottes spricht noch heute in unsere Herzen, aber er widerspricht nicht seiner schriftlichen Offenbarung durch die Bibel. Gott redet, aber sein Wesen ist beständig und wandelt sich nicht.	Gottes Reden ist abgeschlossen. Es geht darum die Tradition zu wahren und die Gesetze zu befolgen. Keine lebendige Herzensbeziehung zum Vater.
	Manichäer, Modalismus	Historisches Christentum	Ebioniter